Aktionsgemeinschaft 75 Jahre Nürnberger Kodex

75 JAHRE Nürnberger Kodex
NIE WIEDER ZWANGSMEDIZIN

Alle ärztlichen
Kolleginnen und Kollegen in
Deutschland

Hamburg, 09.04.2022

Wenn angstgetriebenes Handeln und (Selbst)täuschung auch noch finanziell belohnt werden ...

Sehr verehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

haben Sie die **Contergankatastrophe** völlig vergessen und verdrängt? Wie durch unterdrückte Studien Tausende in ein Leben in Behinderung geschickt wurden, von den vor Geburt Gestorbenen wollen wir gar nicht reden? Haben Sie vergessen, wie man Ärzte und Bürger anlässlich der Schweinegrippe mit dem „Impfstoff" **Pandemrix®** durch Korruption auch in der WHO verschaukelte, wobei viel Geld geflossen ist zum Schaden zahlloser Menschen?
Jetzt sollte es wenige Monate nach Beschreibung eines angeblich neuen Virus bereits eine Impfung geben, die höchste Wirksamkeiten habe. Vorläufige Ergebnisse sollten gleichwertig an die Stelle gut strukturierter, ausgereifter Studienergebnisse treten können. Nebenwirkungen, gerade schwere, wurden mit Nachdruck kleingeredet und aus der Debatte ausgeschlossen. Dafür gab es das große Geschäft mit den Masken, Maskenaffären, die großen Geschäfte mit den Corona-Tests und nicht zuletzt das große Impfgeschäft. Der Rubel rollt, unlautere Deals inbegriffen.
Kommt Ihnen das alles nicht irgendwie merkwürdig vor? Passt das zu Ihrer pharmakologischen Ausbildung und Ihrer täglichen Arbeit am Patienten?
Nach zwei Jahren Coronakrise könnten wir genug wissen, um anfängliche Fehleinschätzungen zu korrigieren:

- *Bislang beim PEI gemeldet **2.255 Todesfall-Meldungen** im Zusammenhang mit COVID- Impfung, und das bei einer Meldequote, die sicher unter 5% liegt. **29.786 schwere COVID-Impfschaden-Verdachtsfälle** allein in Deutschland (ca. **82 Mal höher** als bei Grippe-Impfung, **Todesfälle** um den **Faktor 48** gesteigert) und über **2,5 Millionen ärztliche Behandlungen wegen COVID-19-Impfschäden 2021** sind genug! **Wie oft haben Sie mögliche Nebenwirkungen gemeldet?***
- *Fehlende Untersuchungen zu einer möglichen Bahnung von Krebserkrankungen oder schwerer anderer immunologisch bedingter Erkrankungen, Beweise für Einbau der Impf-mRNA in das Genom und die Umregulierung immunologischer Prozesse, und trotzdem sagt das RKI, es gebe hier keine Kontraindikationen**. Darf für Sie eine weisungsgebundene Behörde einzige Richtschnur für Ihr ärztliches Handeln sein?***
- ***Fälschung** von Daten der Zulassungsstudie von Comirnaty®, publiziert im British Medical Journal, **Auflösung der Kontrollgruppe** Mitte 2021 bei einer geplanten Studiendauer bis Mitte 2023, damit*

unumkehrbare Zerstörung jeder Vergleichbarkeit zwischen Substanz und Placebo. ***Wie und wo haben Sie sich über diese experimentellen Substanzen informiert?***

- *Unfassbare Eingriffe in die Regularien zur Arzneimittelsicherheit über eine Verordnung MedBVSV, erlassen bereits im Mai 2020, die fast alle Hürden für die Verbreitung der zukünftig zu verteilenden experimentellen Substanzen beseitigt.* ***Wollen Sie, dass Medikamente ohne Deklaration, ohne Chargenprüfung, ohne Fachinformation und praktisch durch jedermann am Patienten eingesetzt werden?***
- *Vom Vollschutz durch die Impfung zum Teilschutz vor schweren Verläufen zum Todesschutz nach Boosterung zur Möglichkeit milderer Verläufe bis hin zu mit Dreifachgeimpften belegten Intensivstationen.* ***Was muss noch geschehen, bis Sie die Wirkungslosigkeit dieses Therapiekonzeptes sehen?***
- *Die Belegung der Krankenhäuser ist in den Jahren 2020 und 2021 im Vergleich zu 2019 zurückgegangen, auf den Intensivstationen um 5 Millionen Patienten von ca. 21 Millionen auf jeweils ca. 16,5 Millionen. Die Intensivbettenzahl hat abgenommen.* ***Wollen Sie tatsächlich behaupten, die Versorgung der Menschen sei wirklich beeinträchtigt?***
- *Die Aussagekraft eines einzelnen positiven Testergebnisses ist verschwindend gering. Hinzu kommt, dass ein Test keine Infektion feststellen kann. Folglich sind alle Inzidenzberechnungen falsch.* ***Wie kann es sein, dass alle Ärzte ihr Basiswissen aus dem Studium vergessen - zugunsten eines Schreckensnarrativs?***
- *Stetige Propaganda aus allen medialen und politischen Kanälen über eine verheerende Pandemie bei Weigerung sorgfältiger Analyse von Todesursachen durch oder mit Covid und am Ende eine Untersterblichkeit für 2020 trotz Corona (Letalität 0,2%, eine Grippe) und eine Übersterblichkeit 2021 trotz (oder wegen) der Impfungen.* ***Wollen Sie mit Ihrem ärztlichen Handeln den Menschen helfen oder wollen Sie Ihre ärztliche Tätigkeit in den Dienst einer (Lügen)Propaganda stellen?***
- *Kritische Ärzte, Ärzte, die sich für das Wohl Ihrer Patienten und für deren medizinische Selbstbestimmung einsetzen, werden überzogen mit Strafverfolgung, Hausdurchsuchungen, bis hin zu Entzug der Approbation und damit Bedrohung der beruflichen Existenz. Kritische Stimmen werden diffamiert, zensiert, bedroht.* ***Wie lange noch wollen Sie Ihre Augen davor verschließen oder sich gar zu Gehilfen dieses totalitären Gebarens machen lassen?***
- *Eine unzureichend geprüfte Substanz am Menschen einzusetzen ohne vollumfassende Aufklärung (z.B. der Verweis auf den experimentellen Charakter dieser Impfung, die eigentlich eine umdeklarierte Gentherapie darstellt) und ohne seine freie Einwilligung (= Zustimmung ohne äußeren Druck, ohne Angebote, ohne manipulative Einflussnahme), ist nach dem Nürnberger Kodex verboten. Jede medizinische Behandlung ohne "Informed Consent" ist genau das: ein Verstoß gegen den Nürnberger Kodex. Ein Verbrechen.* ***Klären Sie Ihre Patienten voll-umfassend auf? Können Sie eine Einwilligung aufgrund von gesellschaftlichem Druck ausschließen? Sind Sie sich der Tragweite Ihres Handelns durch das fälschlich so genannte Impfen bewusst, dass Sie wahrscheinlich gegen Grundregeln ärztlichen Handelns verstoßen und damit strafbar werden?***

Für die Hersteller wurde eine Freistellung von der Haftung vereinbart, Sie als impfender Arzt hingegen sind in der Haftung. Und die 29.786 schweren COVID-Impfschaden-Verdachtsfälle, die können sich von ihrem Schaden nicht einfach befreien lassen. Jede Corona-Impfung kann für den Einzelnen schwerste Nebenwirkungen bis hin zum Tod bedeuten.

Wir müssen das COVID-19 Regime jetzt stoppen!
Was können, was müssen Ärzte konkret tun?

1. Hören Sie auf,

… gegen COVID-19 zu impfen – wer das bisher getan hat. Es ist absolut unverantwortlich, Menschen aus rein politischen Gründen gegen COVID-19 zu impfen.

2. Melden Sie alle Impfschaden-Verdachtsfälle
Da das RKI nur einen Bruchteil der durch uns Ärzte abgerechneten Impfschaden-Verdachtsfälle als Meldungen ausweist, steht Ihnen unter **corona-impfschaden-melden.de** die Nationale Beobachtungsstelle für COVID-19 Impfschäden (BFCI) zur Verfügung. Dort wird eine unabhängige wissenschaftliche Auswertung vorgenommen und Ihre Meldung auf Wunsch ans PEI weitergeleitet.

3. Stellen Sie Impfunfähigkeits-Bescheinigungen aus
Ein Mensch, von dem nicht bekannt ist, ob er gegen einen der Inhaltsstoffe der COVID-19 „Impfungen" möglicherweise allergisch reagiert, kann nicht geimpft werden. Bis zur fachärztlichen Abklärung der Unbedenklichkeit steht dem Betroffenen eine Impfunfähigkeits-Bescheinigung zu, die wir gewähren müssen. Sollten Sie Sanktionen oder Diffamierung befürchten, nutzen oder empfehlen Sie einfach Liberation-Express.de

4. Halten Sie zusammen mit Ihren Kollegen
Es kann nicht sein, dass medizinische und pflegerische Arbeitskräfte ihren Arbeitsplatz verlieren, weil sie körperlich unversehrt bleiben möchten. Setzen wir uns für sie und ihre Arbeitsplätze ein. Alle, die nicht das Glück eines humanen Arbeitgebers haben, können bei heldentransfer.de den Arbeitgeber finden, den sie verdienen.

5. Setzen Sie sich für den Nürnberger Kodex ein
Der Nürnberger Kodex wurde vor 75 Jahren klar und eindeutig formuliert. Bei den COVID-19 „Impfstoffen" handelt es sich ebenso klar und eindeutig um experimentelle Gentherapeutika. Berufen wir uns auf den Nürnberger Kodex! Weitere Infos unter 75Jahre-Nürnberger-Kodex.de

Mit freundlichen kollegialen Grüßen,
die Gründungsmitglieder der Aktionsgemeinschaft 75 Jahre Nürnberger Kodex

Stiftung Ärzte für Aufklärung	**Ärzte stehen auf**
aerzte-fuer-aufklaerung.de	aerzte-stehen-auf.de

Quellen:

1. PEI Sicherheitsbericht vom 07.02.2022
https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/dossiers/sicherheitsberichte/sicherheitsbericht-27-12-20-bis-31-12-21.pdf
2. „Alarmsignal" – Impffolgen: Krankenkasse BKK schreibt Brief an Paul-Ehrlich-Institut
https://www.berliner-zeitung.de/news/impffolgen-krankenkasse-bkk-schreibt-brief-an-paul-ehrlich-institut-li.213676
3. Daten der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) aus der frei zugänglichen EudraVigilance-Datenbank zusammengestellt auf https://www.impfnebenwirkungen.net/onepager.pdf
4. Risiko Warn Brief: Was Sie als Arzt oder Ärztin über mRNA-Vakzine und Impfrisiken wissen müssen
https://www.corona-solution.com/downloads/Risiko-Warn-Brief__07-4.pdf
5. Verdachtsfälle Impfnebenwirkungen in Europa (2000 bis 2022)
https://reitschuster.de/post/corona-impfung-43-mal-toedlicher-als-grippeimpfung/
6. Rechtsgutachten zur Strafbarkeit
https://beatebahner.de/lib.medien/Rechtsgutachten%20RAin%20Bahner%20Strafbarkeit%20nach%2095%20AMG%20durch%20Impfung%2C%20korr.%2027.12.2021.pdf